



VBS NEWSLETTER

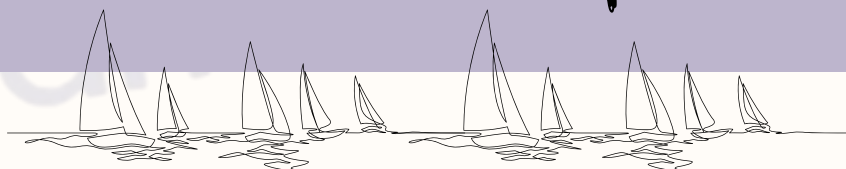
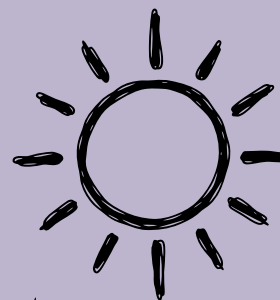


HALBZEIT AUF DEM WASSER: UNSER SOMMER UPDATE

- Optis und ILCAs im Regatta-Fieber
- Training in den Vereinen und an den Stützpunkten nimmt seinen Lauf

Wo steht unser Verband zur Saisonmitte?

**Volle Segel,
heißer Sommer!**





WAS WAR SO LOS?

Die ersten intensiven Monate der Saison liegen hinter uns – und das zweite Quartal hatte es in sich! Nachdem wir im Winter die theoretischen und athletischen Grundlagen gelegt haben, ging es in den letzten Wochen endlich wieder richtig zur Sache.

Hier ist der Überblick, was unsere Athleten, Trainer und Ehrenamtlichen aktuell bewegt:



Action im Kader & an den Stützpunkten

Kampf und die Tickets: Drei unserer Opti Segler haben bei der harten Ausscheidungsregatta zur Opti Weltmeisterschaft und Europameisterschaft in Warnemünde vollen Einsatz gezeigt und sich mit der nationalen Spitze gemessen.

Fokus Kiel für die ILCA Flotte: Der Norden hat gerufen! Nach einem intensiven Koop Trainingslager ging es für unsere ILCAs direkt in die Vollen. Zu erst stand die YES (Young Europeans Sailing) auf dem Programm, bevor wenig später das absolute Segelsport-Highlight folgte: Die Kieler Woche. Solche Großevents sind enorm wichtig, um internationale Wettkampferfahrung zu sammeln.

Heimspiel - LJM Brandenburg: Medaillenjagd vor der Haustür. Wir müssen gar nicht immer weit reisen für erstklassigen Segelsport. Eine echte Leuchtturmregatta war die Landesjugendmeisterschaft Brandenburg. Wechselhafte Bedingungen, starke Nerven, Wasserschlachten und anspruchsvolle Bedingungen brachten würdige Landesmeister*innen hervor.

Starkes Fundament: Upgrade für Logistik und Sicherheit

Damit wir auf dem Wasser performen können, muss auch an Land alles rund laufen. Und hier gibt es großartige Neuigkeiten:

Wir sind mobil: Der VBS - Fuhrpark hat aufgefrischt. Ab sofort bringen uns zwei flammneue, geleaste VW Caravelle Busse sicher zu den nächsten Trainingslagern und Regatten. Ein riesiges Update für unsere Reiseplanung!

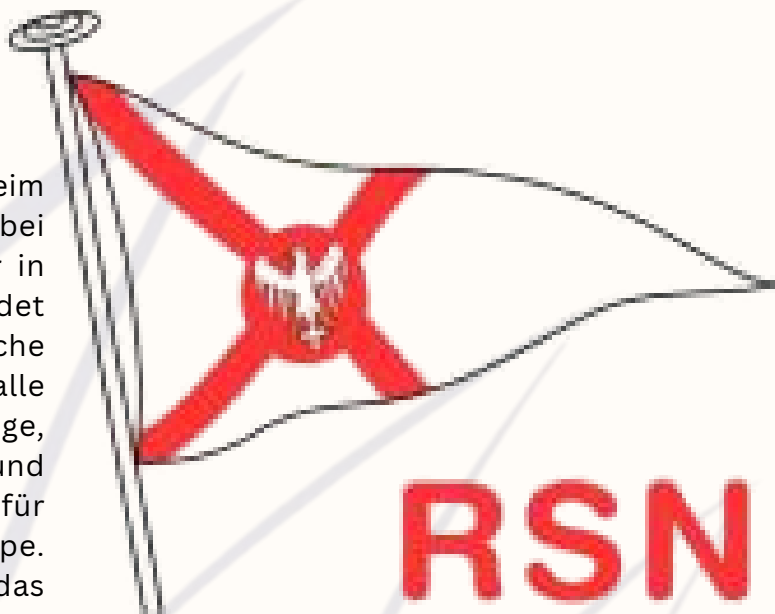
Sicherheit auf dem Wasser: Ohne Begleitboote läuft im Training und bei den Wettkämpfen nichts. Deshalb freuen wir uns besonders über den aktuellen Motorbootkurs. Die Teilnehmenden haben fleißig gelernt und geübt - im Juli steht nun die gemeinsame Prüfung an. Wir drücken schon jetzt kräftig die Daumen.





LANDESSTÜTZPUNKT *NEURUPPIN*

Da in diesem Jahr alle unsere Segler beim Ostertrainingslager in Blossin dabei waren, haben wir unser Trainingslager in die Jahresmitte verlegt. Zusätzlich findet in Neuruppin zweimal die Woche Wassertraining statt. Montag für alle Seglerinnen und Segler (Frischlinge, Regatta-Anfänger, Regatta-Gruppe und Cadetsegler). Am Mittwoch nur für Regatta-Anfänger und Regatta-Gruppe. Zusätzlich findet einmal im Monat das Stützpunkttraining mit Celine statt.



Stützpunkttrainings mit Celine

Wie versprochen hat unsere Landestrainerin uns einmal pro Monat in Neuruppin besucht.

Insbesondere die Seglerinnen und Segler haben sich über ihre Besuche sehr gefreut und konnten so auch andere Eindrücke beim Training sammeln.

Unsere Sportsfreunde aus Fürstenberg haben den Weg auf sich genommen und sind extra für das Stützpunkttraining nach Neuruppin gekommen.



Beim letzten Stützpunkttraining, am 15. Juni konnten sich die Kids nach einem anstrengenden Regatta-Wochenende etwas beim Mitsegeln auf der J70 austoben.



Besuchte Regatten

Neun verschiedene Regatten wurden bereits von Sportlerinnen und Sportlern aus unserem Revier sehr erfolgreich besucht.

Besonders auf das Ergebnis aus Blossin sind wir sehr stolz. Das zeigt das unser leistungsorientiertes Regatta- Training und der regelmäßige Wissensaustausch zwischen den Trainern am Landesstützpunkt und der Landestrainerin effektiv funktioniert.

Lake Garda Meeting	Maximilian Schock Dominic Bock
Rüdiger Weinholzpreis	Maximilian Schock
Bernsteinpokal	Maximilian Schock
Askaniacup	Maximilian Schock 2. (Opti-A), Niklas Droll 1., Neeskea Droll 2., Paul Juhr 3. (Opti-B)
Plauer Opti-Cup	Maximilian Schock 11. (Opti-A), Niklas Droll 2. U10 (Opti-B)
Fürstenberg	Neeskea Droll 1. (Opti-B) Theodor Völzke 3. (Opti-B)
Goldener Opti	Maximilian Schock
LJM Blossin	Landesmeister Opti-A Maximilian Schock Landesmeisterin Opti-B Neeskea Droll
Parzival-Cup	Neeskea Droll 1., Niklas Droll 2., Theodor Paris 3. (Opti-B)



Upgrades am Landesstützpunkt

In Zusammenarbeit mit unserem Partner Aquaequip konnten wir für uns und auch zwei andere Reviervereine günstig neue Opti-Segel bestellen. 11 nagelneue Segel wurden pünktlich zum Saisonbeginn geliefert und angebändselt. Dank der Sparkasse Ostprignitz-Ruppin wurden unsere 7 neuen Segel noch voll gefördert.

Außerdem ist unser Jugendraum/ Schulungsraum im LSP fertig geworden und wurde direkt für Theorieauswertungen genutzt.



Talentiade Neuruppin 2026

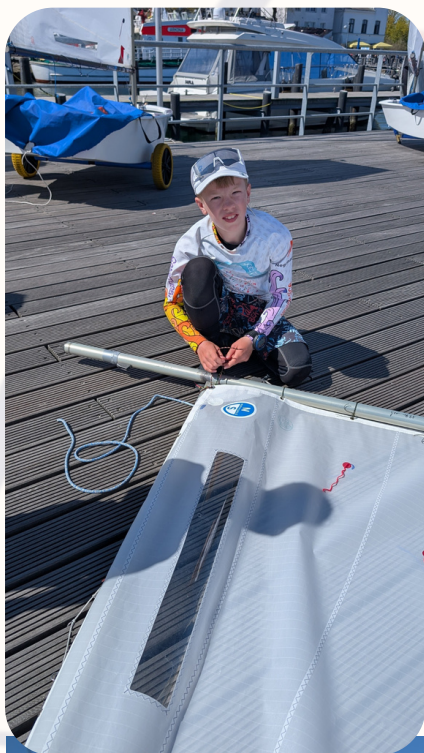
Wie in jedem Jahr fand auch dieses Jahr wieder die Talentiade in Neuruppin statt. Neben fünf anderen Sportarten waren Felix Mosebach und Moritz Schönherr mit zwei Opti's in der Sporthalle und haben unseren fantastischen Sport den Kids nähergebracht. Die Kids konnten jede Menge Fragen rund ums Boot und dem Segelsport an sich stellen. Auch der Sport kam beim Ausreit-Duell nicht zu kurz. Ein großes Dankeschön an den Kreissportbund OPR für die Organisation - wir freuen uns schon aufs nächste Jahr.



Trainingslager über Himmelfahrt

Zusammen mit dem Lychener Segelverein, dem Segelverein Templin, dem Wassersportclub Zehdenick und dem Wandlitzer Segelverein wurde in diesem Jahr in Templin das traditionelle Segellager durchgeführt, insgesamt über 30 Kinder nahmen Teil, in den Klassen Opti und Laser. Es war eine tolle Veranstaltung über das Himmelfahrtswochenende mit vielen neuen Gesichtern, vielleicht werden wir einige von ihnen im kommenden Jahr auf der ein oder anderen regionalen Regatta sehen. Der Fürstenberger Yacht Club war hier mit drei Kindern vertreten, umso erfreulicher, dass wir hier bei der abschließenden Regatta ordentlich absahnen konnten - Jakob Schock konnte sich über den selbstgebauten Wanderpokal freuen, vielen Dank hier an den Zehdenicker Segelverein.

Noch ein paar Impressionen





Das Team vom Landesstützpunkt Werbellinsee besteht weiter nur aus 5 Sportlern. Von diesen sind allerdings 3 im Kader und 1 in der Trainingsgruppe. Die aktiven Segler des Stützpunktes sind in den Bootsklassen Opti A, ILCA4 und ILCA6 unterwegs. Im Opti-A sind unsere Sportler Fritz und Hans Graffunder vertreten.



Die Brüder waren bei allen wichtigen Regatten des Frühjahrs dabei. Sie erreichten durchgehend gute bis sehr gute Ergebnisse, wobei Fritz etwas stabiler war. Ein großer Erfolg war für Fritz der Sieg beim Storkower Opti-Cup. Und mit einem Durchschnitt von fast 110 Ranglistenpunkten gehört er weiter zu den Spitzenseglern von Brandenburg und liegt auf dem 5. Platz der Landesrangliste Opti-A. Sein Höhepunkt für das zweite Quartal war die Teilnahme am WM-/EMA 2026-Ausscheid in Warnemünde. Hier werden nur die besten 80 Optisegler Deutschlands eingeladen. Sein jüngerer Bruder Hans war seit der Gardasee-Regatta bei insgesamt 8 Ranglistenregatten am Start. Dabei ist eine stetige Verbesserung seiner Ergebnisse zu erkennen. Bei seiner letzten Regatta der LIPSIAD auf dem Cospudener See bei Leipzig wurde er Zweiter. Dadurch verbesserte er sich in der Landesrangliste auf den 10. Platz und in der vorläufigen Qualirangliste für die IDJM 2026 liegt er jetzt auf Platz 205 von den insgesamt 637 Opti-A-Seglern.

Unsere ILCA-Segler hatten im zweiten Quartal eine interessante Mischung aus lokalen Regatten und Veranstaltungen in Kiel. Die Kieler Veranstaltungen bedeuten natürlich immer einen ziemlichen Aufwand auf Grund der langen Anfahrten. Und leider war auch in diesem Jahr das Wetter nicht auf der Seite der Segler. Sowohl bei der YES an Pfingsten als auch bei der gerade abgeschlossenen Kieler Woche gab es Startverschiebungen und es wurden nicht alle geplanten Wettfahrten gesegelt. Erfolge feierten unsere Segler bei den lokalen Regatten. Ole gewann den Willi-Möllmer-Gedächtnispreis und den Askaniercup und Ole und Morris standen bei der LJM in Blossin auf dem Treppchen.

Zur Abwechslung wurden aber auch mal die Bootsklassen getauscht. Ole trat zum Beispiel bei der ILCA7-Regatta in Zeuthen an und wurde gegen die Senioren Dritter und Ole und Malte starteten auf ihrem Heimatrevier Werbellinsee beim 1. Lauf der Kielkreuzerregatta in einem RS K6 und wurden dort ebenfalls Dritte.

Das nächste große Ziel bei unseren Seglern sind die Deutschen Jugendmeisterschaften, die bei den ILCA auf dem Wannsee und bei den Optis vor Kiel auf der Ostsee stattfinden. Einige unserer Segler sind allerdings noch auf der Nachrückerliste und so ist noch nicht klar, ob alle zu ihren Deutschen fahren können.





Das zweite Quartal 2026 stand am Landesstützpunkt Potsdam ganz im Zeichen des Starts in die Wassersaison. Mit den ersten Trainings auf dem Wasser, zahlreichen Regatten und einer hohen Beteiligung an gemeinsamen Maßnahmen wurde die Grundlage für eine erfolgreiche Saison gelegt. Besonders erfreulich war dabei die große Aktivität der Vereine im Revier sowie die positive Entwicklung vieler Nachwuchsseglerinnen und -segler.

Den Auftakt bildeten die Ostertrainingslager, die von den Sportlerinnen und Sportlern intensiv zur Saisonvorbereitung genutzt wurden. Während Athletinnen und Athleten des SVPA am Ostertrainingslager am Gardasee teilnahmen, waren die Potsdamer Vereine beim Ostertrainingslager des Verbandes Brandenburgischer Segler in Blossin in allen Bootsklassen erfolgreich vertreten. Die Trainingsmaßnahmen boten eine hervorragende Möglichkeit, nach der Winterpause wieder auf dem Wasser zu arbeiten und sich optimal auf die anstehenden Regatten vorzubereiten.

Mit Beginn der Regattasaison waren die Sportlerinnen und Sportler des Stützpunktes und des Reviers bei zahlreichen Veranstaltungen vertreten. Die ILCA-Gruppe nahm unter anderem erfolgreich am Wannseepokal sowie am Willy-Möller-Gedächtnispreis teil und sammelte dabei wichtige Wettkampferfahrungen.



Auch im Optibereich zeigten die Sportler Flagge. Bei der Kinder- und Jugendregatta des PSV konnten die Teilnehmer wertvolle Erfahrungen sammeln und sich im Wettkampf messen. Besonders die Opti-B-Segler konnten sowohl bei der Kinder- und Jugendregatta als auch beim Gorch-Fock-Cup sehr gute Ergebnisse erzielen.



Ein weiteres Highlight war die starke Beteiligung der Potsdamer Vereine an der Landesjugendmeisterschaft, bei der das Revier in vielen Bootsklassen vertreten war. Allein aus dem Stützpunkt nahmen 19 Sportlerinnen und Sportler teil, hinzu kamen zahlreiche weitere Teilnehmer aus den Vereinen des Reviers.

Im Rahmen des 65. Havelpokal der Stadt Werder fand außerdem erneut eine 10er-Opti-Fleet-Regatta im SVEW statt. Auch hier waren zahlreiche Sportlerinnen und Sportler aus dem Revier am Start. Besonders für unsere heranwachsenden Opti-Segler war diese Veranstaltung eine sehr gute Möglichkeit, erste Regattaerfahrungen zu sammeln.



Im Rahmen des 65. Havelpokal der Stadt Werder fand außerdem erneut eine 10er-Opti-Fleet-Regatta im SVEW statt. Auch hier waren zahlreiche Sportlerinnen und Sportler aus dem Revier am Start. Besonders für unsere heranwachsenden Opti-Segler war diese Veranstaltung eine sehr gute Möglichkeit, erste Regattaerfahrungen zu sammeln.



Ebenfalls gestartet sind die ersten Stützpunkttrainings. Einmal im Monat übernimmt unsere Landestrainerin Celine Reißmann dienstags das Stützpunkttraining für die Opti-Segler. Ziel ist es, engagierte Nachwuchsegler aus den Vereinen des Reviers regelmäßig gemeinsam trainieren zu lassen und gleichzeitig den Austausch zwischen den Vereinen weiter zu stärken.

Insgesamt war das zweite Quartal von einem erfolgreichen Saisonstart, einer hohen Trainings- und Regattabeteiligung sowie ersten vielversprechenden Ansätzen für eine stärkere Zusammenarbeit innerhalb des Reviers geprägt. Auf dieser Grundlage kann in den kommenden

Monaten weiter aufgebaut werden, um den Segelsport im Landesstützpunkt Potsdam nachhaltig zu stärken.

Neben den sportlichen Aktivitäten wurden im zweiten Quartal auch erste Schritte unternommen, die Zusammenarbeit der Vereine im Revier weiter auszubauen. Es gibt erste Ansätze für ein vereinsübergreifendes Training auf dem Templiner See, um die vorhandenen Trainingsmöglichkeiten besser zu nutzen und den Austausch zwischen den Vereinen zu fördern. Dieses Konzept soll in den kommenden Monaten weiterentwickelt werden.





Das zweite Quartal 2026 begann für den Landestützpunkt Brandenburg mit dem Ostertrainingslager in Blossin im April. Dort nahm Theo Mai in der Bootsklasse ILCA teil. Während der Trainingswoche konnten die Seglerinnen und Segler unter sehr unterschiedlichen Windbedingungen trainieren. Zum Beginn des Lehrgangs herrschten kräftige Winde, die anspruchsvolle Einheiten auf dem Wasser ermöglichten. Im weiteren Verlauf der Woche nahm der Wind kontinuierlich ab, sodass auch das Segeln bei leichteren Bedingungen gezielt geübt werden konnte. Dadurch bot das Trainingslager eine hervorragende Gelegenheit, die Fähigkeiten in verschiedenen Wettersituationen weiterzuentwickeln.



Gleichzeitig boten diese Veranstaltungen die Möglichkeit, andere Stützpunkte kennenzulernen und sich mit Seglerinnen und Seglern aus dem gesamten Landesverband zu messen. Besonders erfreulich verlief die Landesjugendmeisterschaft in Blossin. Nachdem am ersten Wettkampftag aufgrund fehlenden Windes keine Wettfahrten durchgeführt werden konnten, wurden am zweiten Tag bei sehr drehigen und anspruchsvollen Bedingungen insgesamt vier Rennen gesegelt. Stellan und Valentin zeigten dabei starke Leistungen und konnten sich am Ende die Silbermedaille sichern. Ein weiterer wichtiger Bestandteil des Quartals waren drei Trainingseinheiten mit Landestrainerin Celine im SCMA. Unter Beteiligung von Opti- und ILCA-Seglerinnen und -Seglern konnte sie ihr umfangreiches Fachwissen an die jungen Talente weitergeben. Die Trainings wurden von allen Teilnehmenden sehr positiv aufgenommen und boten wertvolle Impulse für die weitere sportliche Entwicklung. Insgesamt war das zweite Quartal von vielen sportlichen Aktivitäten, erfolgreichen Regattateilnahmen und abwechslungsreichen Trainingseinheiten geprägt. Alle Kinder hatten viel Freude am Segelsport und konnten wichtige Erfahrungen sammeln.



Im Anschluss standen für unsere Sportler mehrere Regatten im Land Brandenburg auf dem Programm, an denen die Kinder des Stützpunkts erfolgreich teilnahmen. Dazu gehörten der Askanier Cup am Werbellinsee, die Kinder- und Jugendregatta in Potsdam sowie als Saisonhöhepunkt die Landesjugendmeisterschaft (LJM) in Blossin.



VBS NEWSLETTER

AUF DER ZIELKREUZ: AUSBLICK & KONTAKT



Danke für euren Rückenwind!

Die Resonanz auf unsere allererste Ausgabe war großartig – vielen Dank für euer tolles Feedback! Daran möchten wir natürlich anknüpfen. Auch weiterhin gilt: Dieser Newsletter ist für euch. Was hat euch in diesem Quartal besonders gefallen? Fehlt euch ein Thema oder habt ihr eine spannende Geschichte aus eurem Vereinsalltag, die ganz Brandenburg lesen sollte? Schreibt uns einfach eine kurze Mail an: orga@segeln-brandenburg.de



Save the Date: Die nächsten Highlights Die Saison nimmt jetzt richtig an Fahrt auf. Markiert euch schon mal diese Termine rot im Kalender:

- 20.- 25.07.: IDJM ILCA 4 & ILCA 6 am Wannsee
- 01.-08.08.: IDJM Opti in Kiel
- 01.-09.08.: ILCA 4 JWM in Dänemark
- 11.-19.08.: ILCA 6 WM in Dänemark



Bleibt auf dem Laufenden! Ihr wollt auch zwischen den Newslettern keine Neuigkeiten verpassen und live bei unseren Trainings und Regatten dabei sein? Dann folgt uns auf unseren Social-Media-Kanälen:

- Instagram: [@sailing.brandenburg](https://www.instagram.com/sailing.brandenburg)
- Website: <https://segeln-brandenburg.de/>

Wir sehen uns auf dem Wasser!

Euer Team des Verbands Brandenburgischer Segler

